

Prometheus:

Versuch doch etwas aus deinem Himmel zu machen, Zeus.

Aber lass meine Erde in Ruhe, nur weil du neidisch bist, dass du das, was ich geschaffen habe nicht schaffst.

Es gibt nichts Erbarmlicheres als euch, Götter!

Nur noch Kinder und Bettler, die hoffnungsvoll an euch glauben, erhalten euch durch Opfergaben und Gebete am Leben.

Als ich ein Kind war, hätte ich jemanden gebraucht, der mich mit offen Armen empfängt und mir zuhört.

Ich hab mich an euch gewandt, aber keine Hilfe bekommen.

Ich musste alles selber schaffen, also für was sollte ich dich ehren.

Der Mann, der ich heute bin, ist durch die Zeit und das Schicksal entstanden, denn du hast weder etwas gegen meine Schmerzen getan, noch mich getröstet.

Du wolltest doch, dass ich das Leben hasse oder in die Wüste fliehe, nur weil meine Träume nicht erfüllt worden sind.

Im Gegensatz zu dir erschaff ich mir jetzt eine Art nach meinem Abbild.

Menschen, die leiden, weinen, genießen und sich freuen können.

Menschen, die dich verachten so wie ich.